

Erster Sinumerik Solution Partner in Skandinavien

Testlauf ganz nah an der Realität

Wer bisher Fertigungsprozesse im Rechner abbilden wollte, kam um komplexe Simulationsprogramme nicht herum, die nur von speziell geschulten Mitarbeitern bedient werden konnten. Ein neuer Siemens Solution Partner bietet jetzt eine Lösung an, die auch für kleinere Unternehmen erschwinglich ist und einfache Bedienung mit intelligenter 3D-Technik ergänzt.

Das Unternehmen ist in Helsinki beheimatet und heißt Visual Components Oy. Ein Name, der Programm ist, denn die findigen Finnen sind auf dem besten Weg, zu einem der führenden Anbieter auf dem Gebiet der Simulationssoftware zu werden. Das neueste Produkt: ILP, ein Inline Production Simulationstool, das speziell für die Sinumerik-Steuerung 810D und 840D von der schwedischen Software-Firma Optikos-Q entwickelt wurde.

Das Besondere dabei ist, dass ILP direkt mit den Achsendaten des Controllers arbeitet und damit den Zeitaufwand spart, wie er normalerweise erforderlich ist, um mehrere Testläufe durchzuführen, bis die Maschine für die Serienfertigung bereit ist.

„Die Partnerschaft mit Siemens versetzt Unternehmen in die Lage, schnell und

sicher ein neues Programm zum Laufen zu bringen, ohne Produktionsausfälle riskieren zu müssen“, kommentierte Craig Lybeck, Managing Director von Visual Components Oy, die Idee hinter dem Softwaretool.

CNC perfekt simuliert

ILP erlaubt die Simulation von CNC-gesteuerten Prozessen direkt in der Fabrik. Dabei werden die Programme erstmal direkt mit den Original-Controllerdaten simuliert. Das heißt, das Programm arbeitet mit genau denselben Daten, mit denen später auch die Maschinenantriebe angesteuert werden. Das Ergebnis wird in einer hochauflösenden 3D-Ansicht visualisiert, die verschiedene Blickwinkel erlaubt und es zum Beispiel ermöglicht, Kollisionen zu erkennen, Transport und Fixierung des Werkstücks zu verfolgen und einen in jeder

Solution Partner

Automation

SIEMENS

Visual Components Oy

Geschäftsfelder: 3D-Simulation und Visualisierung in der Fertigungsindustrie

Firmensitz:

Helsinki, Finnland

Mitarbeiterzahl: 15

Gründungsjahr: 1999

Kontakt:

Craig Lybeck – CEO

Tel.: +358 40 770 8364

Fax: +358 9 32 32 251

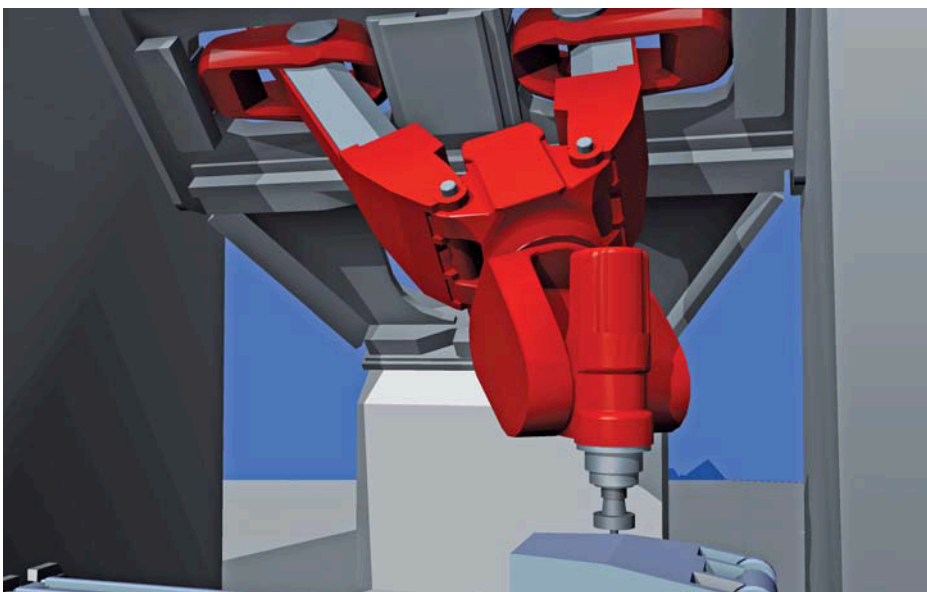
E-Mail:

craig.lybeck@visualcomponents.com

Internet: www.visualcomponents.com

Hinsicht optimierten Bearbeitungsvorgang sicherzustellen. Mit seinen Produkten 3DCreate, 3DRealize, 3DVideo und jetzt auch ILP realisiert der erste Sinumerik Solution Partner in Skandinavien die 3D-Simulation zu Kosten, die auch für kleinere Unternehmen erschwinglich sind. Die Produktreihe reicht von der Simulation über die Konfiguration bis zur Visualisierung. Sie deckt damit sämtliche Phasen der sogenannten digitalen Fabrik ab und erlaubt es, komplette Prozesse zu simulieren und unterschiedliche Alternativen auszutesten.

Eine reife Leistung für ein Unternehmen, das erst 1999 von einer Gruppe von Experten auf dem Gebiet der Computersimulation gegründet wurde und sich mittlerweile durch ein jährliches Umsatzwachstum von durchschnittlich 20 Prozent auszeichnet. ■



ILP (Inline Production Simulation) arbeitet direkt mit den Achsendaten der NC-Steuerung

Die neuen Software-Produkte von Visual Components Oy machen die 3D-Simulation auch für kleinere Unternehmen interessant

Alle Abbildungen: Visual Components Oy